

*Erleben Sie ein Stück Geschichte!*

*10. Juni*

*Der  
"historische Kaufmannszug"  
zu Gast in Eisenbach!*



*200 Kaufleute, Kutscher, Reiter und Soldaten sind mit 20 historischen Kutschen und 50 Pferde auf dem Weg von Augsburg nach Seligenstadt, Sie schlagen Ihr Nachtlager in Eisenbach auf.*

# 6. RÖMERLAUF OBERNBURG

05. Juni 2011



Große Nudel-Party mit Musik  
am Vorabend, ab 18.30 Uhr

[www.roemerlauf.de](http://www.roemerlauf.de)

## 10.000 m Lauf

5.000 m Lauf • 2.500 m Schülerlauf



Veranstalter:  
Stadt Obernburg  
und  
Bildungsforum

**bildungsforum**   
vorsprung durch wissen

In Zusammenarbeit mit dem LAZ Obernburg/Miltenberg

Laufen - Motivation - Römerlauf-Hexenkessel - Ein Riesenspaß für alle Beteiligten. Diese Künstlerinnen und Künstler heizen ein beim **RÖMERLAUF 2011**

### Novocayne

<http://www.novocayne.de>



Novocayne

Novocayne ... drives you insane!

Novocayne sind 2011 nun schon zum dritten Mal beim Römerlauf dabei. Die regional bekannte Band sorgt mit ihrem breiten Programm stets für gute Stimmung. Von Alanis Morissette, über Christina Stürmer bis Green Day u.a. ist für jeden etwas dabei. Alles live!

### Lene Wood

<http://www.lenewood.de>



Lene Wood – Woodrock

Eine junge Songwriterin und Sängerin an Piano und Gitarre mit 3 starken Musikern im Rücken. Beim diesjährigen Römerlauf wird Lene Wood nicht nur den Läufern einheizen, sondern auch im Biergarten des Römerhofs zu hören sein und für Stimmung sorgen.

### Hutzelgründer Grawallschochdeln

<http://www.rent-a-gugge.de>



Guggemusik made im Spessart – seit 2002 – und wann guggst Du?

### Sparkling Colts Cheerleader

<http://www.stallions.de>



Die Sparkling Colts Cheerleader sind Teil der Stallions-Family. 23 Mädchen trainieren unter Denise u. Carina voller Motivation u Ehrgeiz für die Saison und freuen sich die Läufer des Römerlaufs anzufeuern.

Siehe auch: <http://www.roemerlauf.de/pages/bands-und-mehr.php>

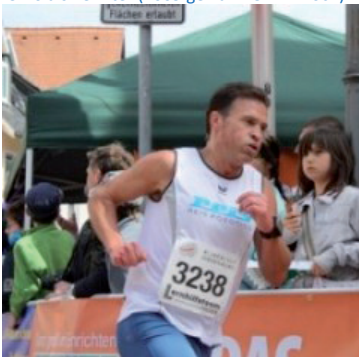
## Neue Rekorde beim Römerlauf?

### Leichtathletik: Viele Lokalmatadoren am 5. Juni in Obernburg am Start

Rennleiter Bernhard Schäfers vom LAZ Obernburg-MIL hofft auf einen Spannenden Wettkampf über die 10 km Strecke. Viele Lauf-Asse der Region haben sich zum 6. Römerlauf in Obernburg angesagt. Ob die Siegerin 2008 und 2010 Claudia Hille (TSG Kleinostheim) und 2009 Hock Sabine (TV Haibach) wieder am Start sind ist noch nicht bekannt. Kampflos werden sich die Lauf-Größen aus Obernburgs Umgebung aber nicht geschlagen geben. In allen Wettkampfklassen haben die Landkreise MIL/OBB und AB/ALZ derzeit überregionale Spitzenläufer an den Starts der renommierten Laufveranstaltungen.



Unten: Der Obernburger Walter Reis finishte den Ser mit 19:40 als Zehnter (2009 gewann er ihn noch).



Vorjahres Neunter beim 5km-Lauf: Herbert Breunig (19:28) vom Organisations-Team Römerlauf.

#### Startzeiten:

1. Hauptlauf 10 km	10:00 Uhr
2. Hauptlauf 5 km	11:30 Uhr
Schülerlauf 2,5 km	09:30 Uhr

Spannend wird auch das Abschneiden der Lokalmatadoren **Uwe Reinke** und **Ingbert Reinke** (beide Team Intersport-Wolfstetter).

Edgar Morschhäuser ist derzeit in bestechender Form.

#### links:

Edgar Morschhäuser (TV Mömlingen, 36:42) und Andre Paul Dwehus (36:32) die Plätze 9 u. 8 in 2010 auf der 10km-Strecke.



Die Laufelite vom Bayer. Untermain(von links): Robert Schuch, Ingbert Reinke, Uve Reinke, Claudia Hille, Stephan Seidel und der Obernburger Lokalmatador **Richard Przybyla**

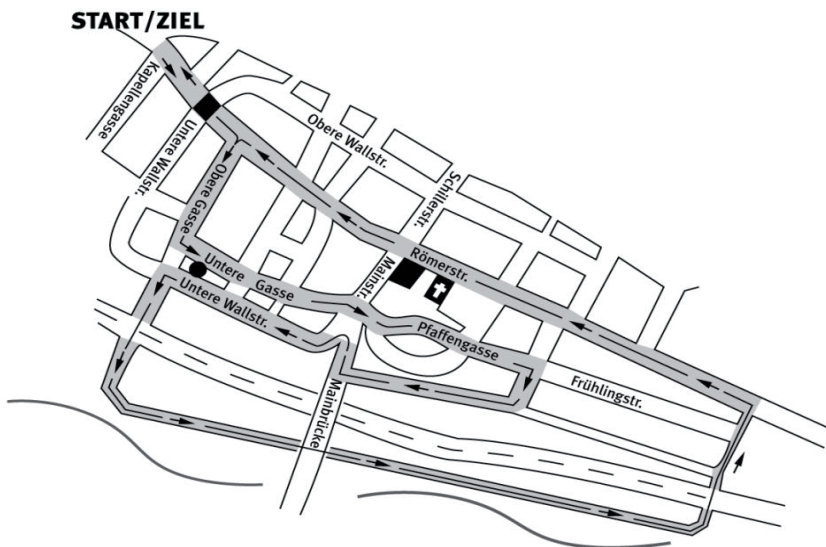
Mehr Info: [www.roemerlauf.de](http://www.roemerlauf.de)

## Verkehrsbehinderungen wegen Römerlauf am 05. Juni 2011

Am Sonntag 05. Juni 2011 veranstaltet die Stadt Obernburg den 6. Römerlauf. Wegen dieser überregionalen Veranstaltung kommt es in der Innenstadt zu Behinderungen.

Die Laufstrecke führt vom Oberen Tor (Start) über die Obere Gasse, Untere Gasse, Pfaffengasse, Alte Tennisplätze, Untere Wallstraße, Mainanlagen über die Römerstraße zum Oberen Tor (Ziel).

Die Römerstraße wird aus diesem Anlass von Samstag, 23. Mai ab 14 Uhr bis Sonntag, 24. Mai, 18 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Gleichzeitig wird die Römerstraße zwischen Berufsschulstraße und Kreßstraße und die Kreßstraße für den Verkehr gesperrt.



Die beschilderte Umleitung erfolgt über die Lindenstraße, Jahnstraße und Berufsschulstraße wieder auf die Römerstraße. Ebenfalls gesperrt wird der Radweg ab der Unterführung zur alten Polizeiinspektion bis zum Festplatz Obernburg. Fahrradfahrer werden gebeten die beschilderte Umleitung zu nutzen. Radfahrer die über den Brückensteg aus Richtung Elsenfeld kommen, werden gebeten am Kreuzungspunkt Brückensteg/Pfaffengasse abzusteigen und ihre Fahrräder zu schieben. An kritischen Punkten werden Ordner und Feuerwehrleute den Verkehr regeln.

Die gesamte Laufstrecke einschließlich Badgasse, Kaisergasse, Mainstraße und Kirchplatz ist am Sonntag, von 06:00 bis ca. 14:00 für den Fahrzeugverkehr nicht nutzbar. Anwohner werden gebeten, ihre Kraftfahrzeuge rechtzeitig außerhalb des gesperrten Bereichs zu parken.

Für das Verständnis von Verkehrsteilnehmern und Anwohnern bedanken wir uns ganz herzlich.

Mehr Info: [www.roemerlauf.de](http://www.roemerlauf.de)

Lasset die Spiele beginnen !!!



# FERIENPASS 2011

Erlebnisbad, Kletterpark, Maisfeld-Labyrinth, Reiten, Sport, Waldtag, Radtour, Diabolo und Waveboard Kurse ... u.v.m. mindestens 5 Events pro Woche. All das und noch mehr bieten Dir die Ferienspiele 2011 der Stadt Obernburg !

Den Ferienpass kannst Du mit dem beiliegenden Anmeldeformular vorbestellen. Bitte fülle auf der Vorderseite die allgemeinen Daten aus und markiere die Veranstaltungen, bei denen Du dabei sein möchtest auf der Rückseite ! Sollte eine Veranstaltung überbucht sein, bemühen wir uns um einen Ersatztermin. Ist dies nicht machbar, entscheidet der Eingang der Anmeldung. Sollte ein Event ausgebucht sein, bekommst Du selbstverständlich Bescheid. Der Start der Anmeldung ist am Montag, **06.06.2011**. **BITTE** vollständig ausgefüllte **Anmeldung erst ab dem 06.06.2011** in den **Briefkasten am Rathaus** einwerfen.

Der diesjährige Ferienpass (Kosten € 10,—) beinhaltet neben den vielen Abenteuern : 1 Ferienpass T-Shirt, 6x Eisgutscheine , 3x ermäßigter Eintritt Kinopassage Ferienkino, 2x ermäßigter Dönergenuß, 6x Eintritt Schwimmbad, 3x Mini-Golf !

Die Bezahlung und Abholung Deines FERIENsPASSes und des T-Shirts kannst Du für Dienstag, den 26.07.2011 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses einplanen !

Der Ferienpass ist geplant und geeignet für Kinder im Alter von 8–14 Jahren !

Weitere Informationen bekommst Du auf dem Rathaus bei Sandra Reis, Tel. 06022 619140, [sandra.reis@obernburg.de](mailto:sandra.reis@obernburg.de)



# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



## Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg  
Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

### Sprechzeiten: Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

### An alle Eltern der Grundschüler der 1. – 4. Klassen:

Bitte denken Sie daran bei Bedarf die Anmeldung für die Ferienbetreuung Ihres Kindes in den **Pfingstferien** bis spätestens 03.06.2011 in der Schule oder im Rathaus abzugeben.

### Rentenberatung im Rathaus der Stadt Obernburg a.Main

Ab sofort finden wieder Sprechtage zur Beantragung von Renten bzw. Anträge auf Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, für Obernburger und Eisenbacher Bürger, bei der Stadt Obernburg a.Main statt.

Bei diesen Terminen handelt es sich um **reine Antragstermine!**

Wir empfehlen daher, allen Rentenantragstellern sich vor Beantragung einer Rente bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel.: 06021/35200, beraten zu lassen, oder einen Termin beim Rentenberatungssprechtag, der mehrmals im Jahr im Sitzungssaal des Obernburger Rathauses stattfindet wahrzunehmen.

**Die Beratungstermine finden jeweils dienstags, in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr, im Nebengebäude des Rathauses der Stadt Obernburg, statt.**

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Diese erfolgt unter Tel.: 06022/619125, oder im Rathaus Obernburg, Raum E.09, Frau Hofmann.

### Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

#### Mitteilung für die Landwirtschaft am Untermain:

Futterknappheit wegen Trockenheit: Umnutzung stillgelegter Flächen möglich.  
Aus der Produktion genommene Flächen (Nutzungscode 591 bzw. 592 – „glöZ-Flächen“) können jederzeit wieder genutzt werden. Teilen Sie dem AELF Karlstadt vor der erstmaligen Nutzung mit, dass Sie die Flächen im Jahr 2011 nutzen und geben Sie einen entsprechenden Nutzungscode an (Ackergras – 424 – bei grasreichen Beständen Klee gras – 422 – bei kleereichen Beständen). Getreidebestände können ebenfalls von Drusch auf Futternutzung (Ganzpflanzensilage) umgewidmet werden. Auch in diesem Fall muss umcodiert werden. Bitte hierzu ebenfalls umgehend an das AELF Karlstadt wenden. Gez. Stefan Trötschel / Tel. AELF: 06021/4144-0

## **Freihaltung des Lichtraumprofils und Reinigung von Grundstücken, Straßen und Gehwegen**

Wie alljährlich im Frühjahr weist die Stadtverwaltung auf die Verpflichtung der Grundstückseigentümer - natürlich auch die Eigentümer unbebauter Grundstücke - hin, dass der Straßenbereich und der Gehweg entlang des Grundstücks regelmäßig zu reinigen ist. Auch das Grundstück selber ist regelmäßig zu mähen damit es nicht verwildert. Diese Pflicht betrifft auch Grundstückseigentümer angrenzender öffentlicher Treppenanlagen. Gleichzeitig ist auch das so genannte „Lichtraumprofil“ entlang der Grundstücksgrenze über den öffentlichen Verkehrsflächen freizuhalten. Dieses Lichtraumprofil ist die gedachte Senkrechte über der Grundstücksgrenze. Sie beträgt über Geh- und Radwegen 2,50 Meter und über Straßen 4,50 Meter. Das heißt Bäume und Sträucher, die in dieses Lichtraumprofil hineingewachsen sind, müssen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Diese Vorschriften sind keineswegs willkürliche Bürokratie, sondern dienen der Verkehrssicherheit der Fußgänger, Radfahrer auf den Geh- und Radwegen bzw. den Kraftfahrzeugen auf den Straßen. Die regelmäßige Reinigung der Gehwege und insbesondere die Verhinderung oder Beseitigung des Unkrautbewuchses verhindert dauerhafte Schäden, die sonst besonders bei Pflasteroberflächen unweigerlich auftreten und hohe Kosten verursachen.

Es wird daher an dieser Stelle noch einmal eindringlich an alle Grundstückseigentümer appelliert regelmäßig ihren Verpflichtungen das Grundstück zu mähen, den Gehweg zu reinigen und die Bäume und Hecken zurückzuschneiden nachzukommen.

Die Stadtverwaltung setzt auf die Einsicht der Grundstückseigentümer und hofft ohne Maßnahmen wie Bußgelder auszukommen.

Stadt Obernburg a. Main  
Roos, Ordnungsamt, 26.05.2011

### **Die Stadt Obernburg informiert: Breitbandversorgung in Obernburg**

Im Zuge der von der Firma IK-T Regensburg für die Städte und Gemeinden im Landkreis Miltenberg erarbeiteten Machbarkeitsstudie bei der u.a. eine Ist- und Bedarfsanalyse bei Haushalten, Unternehmen, Gewerbetreibenden und Freiberuflern durchgeführt wurde, kam heraus, dass es auch in Obernburg im Breitbandbereich noch unterversorgte Gebiete gibt und somit Ausbaubedarf besteht. Das Angebot leistungsfähiger Internetzugänge gehört mittlerweile zu den unverzichtbaren Bestandteilen einer modernen Informationsgesellschaft. Um die Breitbandversorgungssituation im Stadtgebiet weiter zu verbessern, hat der Stadtrat daher beschlossen, in Zusammenarbeit mit der Firma IK-T Regensburg ein Markterkundungs- und Auswahlverfahren nach Nr. 6.4.1 der Bayerischen Breitbandrichtlinie durchzuführen.

Im Internet auf [obernburg.de](http://obernburg.de) finden Sie die zugehörigen Ausschreibungsunterlagen:

- Markterkundung Auswahlverfahren Obernburg
- Anlage 1: Bieterangaben
- Anlage 2: Unterversorgte Gebiete in OBB
- Anlage 3: Expose Obernburg

[www.obernburg.de](http://www.obernburg.de) [breitband@obernburg.de](mailto:breitband@obernburg.de)



## Elektroaltgeräteerfassung im Landkreis Miltenberg

Seit dem Inkrafttreten des Elektro- und Elektroaltgerätegesetzes greift bei Elektroaltgeräten ab dem Stichtag 24.03.2006 das Prinzip der Produktverantwortung der Gerätehersteller.

Wurden vor diesem Stichtag im Landkreis Miltenberg die Elektroaltgeräte bei der Sperrmüllsamm- lung mitgenommen und Kühl- und Gefriergeräte aufgrund ihrer FCKW-Gehalte über eine Abruf- sammlung in speziellen Entsorgungsanlagen auf Kosten des Landkreises und somit des Gebüh- renzahlers einer Verwertung zugeführt, so tragen seit dem 24.03.2006 die Hersteller die Kosten im Rahmen ihrer Produktverantwortung.

Der Landkreis Miltenberg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) wurde verpflichtet Sammelstellen einzurichten, an denen Endbenutzer und Vertreiber die Elektroaltgeräte unentgelt- lich abgeben können (Bringsystem). Die örE können die Elektroaltgeräte auch bei den privaten Haushalten abholen (Holsystem). Die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der Sammelstel- len sowie für die Haushaltsgerätesammlung trägt jedoch der örE.

Die Erfassung von Elektroaltgeräten erfolgt im Landkreis Miltenberg über folgende Systeme:

- Abholung von Elektrogroßgeräten (Kühlschränke, Elektroherde, Waschmaschinen, Wäsche- trockner, Geschirrspülmaschinen u.ä.) im Rahmen der Abrufsammlung
- Annahme aller Elektroaltgerätegruppen auf den Wertstoffhöfen der Müllumladestation Erlenbach und der Kreismüldeponie Guggenberg
- Mitnahme von Elektrokleingeräten und Leuchtstoffröhren bei der mobilen Schadstoffsammlung

Die Elektroaltgeräte werden an den Sammelstellen des Landkreises in fünf Gerätesammelgruppen getrennt an die Hersteller zur Übergabe bereitgestellt.

- Gruppe 1 Haushaltsgroßgeräte, automatische Ausgabegeräte
- Gruppe 2 Kühlgeräte
- Gruppe 3 Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik
- Gruppe 4 Gasentladungslampen
- Gruppe 5 Haushaltskleingeräte, Beleuchtungskörper, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente

Nach einem Bericht des Bundesministeriums für Umwelt wurden in Deutschland seit dem Stichtag 24.03.2006 im Jahre 2006 ca. 750.000 Tonnen Elektro- und Elektroaltgeräte erfasst. Das sind für 2006 ca. 8 kg pro Einwohner.

Im Landkreis Miltenberg wurden seit 2006 folgen Mengen erfasst:

2006	131,20 Tonnen,	4,740 kg/Einwohner
2007	960,10 Tonnen,	7,351 kg/Einwohner
2008	1.125,45 Tonnen,	8,657 kg/Einwohner
2009	1.285,03 Tonnen,	9,936 kg/Einwohner
2010	1.317,00 Tonnen,	10,228 kg/Einwohner



Das vereinbarte europaweite Ziel von 4 kg je Einwohner und Jahr wird also deutlich überschritten, soll aber seitens der EU durch gezielte Erfassung von Elektrokleingeräten (z.B. Handys, elektr. Zahnbürsten, Armbanduhren u.ä.), welche noch immer über den Restmüll entsorgt werden auf ca. 12 kg je Einwohner erhöht werden.

Daher unsere Bitte an Sie, Elektrokleingeräte auf keinen Fall mit dem Hausmüll entsorgen. Die Schadstoffe belasten die Umwelt und verwertbare Wertstoffe werden vernichtet.

## **Information Ihres Bezirkskaminkehrermeisters!**

**Ab Mai 2011 wird in folgenden Straßen in Obernburg**

**die Feuerstättenschau durchgeführt:**

Wendelinusplatz, Oberer Neuer Weg, Mittlerer Höhenweg, Brennerweg, Finkenweg, Am Graben, Martin-Luther-Str., Paul-Keller-Str., Dr.-Vits-Str., Hans-Sachs-Weg, Kardinal-Döpfner-Str., Goethestr., Berliner Str., Salztrögweg, Eichendorfstr. Frankenstr., Bayernstr., Burgunderstr., Blumenstr., Am Mühlrain, Siegfriedstr., Pfalzstr., Hessenstr., Schwabenstr., Sonnenstr., Bischoff- Neumann-Str., Julius-Echter-Str., Maximilianstr., Luitpoldweg, Rupprechtweg, Marienweg, Ludwigstr., Elisenweg, Mömlingtalring, Buchenweg, Kastanienweg, Birkenweg, Erlenweg, Johann-Knecht-Str. Dr.-Kittel-Weg sowie am Kummengraben durch.

Diese beinhaltet die Überprüfung der Kamine, Verbindungsstücke und Feuerstätten auf ihre Betriebs- und Brandsicherheit. Die Überprüfung findet unabhängig von der Heizungsart, ob mit gasförmigen, festen oder flüssigen Brennstoffen oder elektrisch betrieben statt.

Hierzu ist es notwendig, dass Sie uns Zutritt zu allen Räumen, in denen Kamine verlaufen und Feuerstätten aufgestellt sind gewähren.

Weiter ist es notwendig Ihre bestehenden mit Holz betriebenen Feuerstätten im Zuge der Umsetzung der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (1.BimschV) neu einzustufen. Bitte halten Sie - soweit noch vorhanden

die technischen Unterlagen (Baujahr, Hersteller, Leistung, Abgaswerte) für Ihre aufgestellten Feuerstätten bereit.

Anhand der ermittelten Daten erhalten Sie den Feuerstättenbescheid, dieses Dokument bildet die Rechtsgrundlage für die bei Ihnen durchzuführenden Kehr- und Überprüfungsarbeiten, den ich Ihnen als Beauftragter der öffentlichen Behörde ausstellen muss.

Die Feuerstättenschau und der Feuerstättenbescheid sind kostenpflichtig. Die Feuerstättenschau wird im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes durchgeführt und dient deshalb zu Ihrer eigenen Sicherheit.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Jürgen Ritter, Eichwaldstraße 11, 63853 Mömlingen, Tel: 06022-38062 , Fax 06022-687245, Mobil: 0160-4112408, eMail: fegerlein2000@aol.com

## **Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg**

**Berufsgrundschuljahr Zimmerer - Berufsintegrationsjahr Metall**

Die Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg führt im Schuljahr 2011/2012 wieder das Berufsgrundschuljahr Zimmerer und das Berufsintegrationsjahr Metall in kooperativer Form. Ab sofort können die Anmeldungen zu den beiden Vollzeitklassen erfolgen. Voraussetzung für die Aufnahme ist die erfüllte Volksschulpflicht oder der entsprechende Besuch einer anderen Schule. Vorzulegen ist das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule. Anmeldungen können vorerst auch ohne Praktikumsbetrieb angenommen werden. Ein Passbild für die Fahrkarte ist mitzubringen.

Kontakt: Staatliche Berufsschule, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, Telefon 06022 62160, E-Mail BS-Obernburg@t-online.de, Internet: www.bs-mil-obb.de.

Anmeldungen sind von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr möglich.

## **12. Regionaler Apfelmarkt in Heimbuchenthal Anmeldung für interessierte Aussteller möglich!**

Jedes Jahr steht am Bayerischen Untermain der zweite Sonntag im Oktober ganz im Zeichen des Apfels! 2011 findet der Regionale Apfelmarkt – am Sonntag, den 9. Oktober – direkt im Spessart in Heimbuchenthal statt. Er wird von der INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN gemeinsam mit Landkreis Aschaffenburg und der Gemeinde Heimbuchenthal veranstaltet.

Im Mittelpunkt stehen wie jedes Jahr die Erhaltung der heimischen Streuobstwiesen sowie der Apfel als typisches regionales Produkt. Mit dem Apfelmarkt bieten die Veranstalter auch 2011 wieder ein Schaufenster für die Präsentation regionaler Produkte. Damit soll Appetit für den Verzehr heimischer Apfelprodukte gemacht und so einen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft geliefert werden. Geplant ist wieder viel Wissenswertes, Unterhaltsames und Kulinarisches rund um das Thema Apfel und Streuobst. Das Gelände direkt an der Elsave und am Musikpavillon bietet beste Voraussetzungen für einen gelungenen Apfelmarkt.

Die Regionalen Apfelmärkte sind mittlerweile eine feste Größe in der Region und ziehen Jung und Alt, Klein und Groß an. In den Vorjahren fanden sie unter anderem in Aschaffenburg Großostheim oder Obernburg mit Tausenden von Besuchern statt.

Mitmachen können Aussteller aus der Region Bayerischer Untermain mit Produkten, Dienstleistungen und Informationen rund um den Apfel – Voraussetzung ist, dass es sich um Streuobst von heimischen Obstwiesen, um Äpfel aus ökologischem Anbau oder um Äpfel aus dem sog. kontrollierten integrierten Obstanbau handelt.

Anmeldungen sind bis 10. Juni möglich. Informationen und Anmeldeformulare können beim Landratsamt Aschaffenburg unter Tel. 06021 394-406 angefordert oder im Internet unter [www.regionaler-apfelmarkt.de](http://www.regionaler-apfelmarkt.de) abgerufen werden.

Kontakt: INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN – Regionalmanagement, Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Markus Seibel, Tel. 06022 26-2180, [seibel@bayerischer-untermain.de](mailto:seibel@bayerischer-untermain.de)

## **10. Landkreiswettbewerb „Haus und Garten im Blick der Öffentlichkeit“**

Die Architektur in einer Gemeinde prägt das Lebensgefühl ihrer Bürger und der Besucher. In der Gestaltung von Fassaden, Hauseingängen, Höfen, Plätzen und Wegen zeigt sich, welchen Stellenwert die Bürger ihrer gebauten Umwelt geben. Auf Landkreisebene wurde mit Unterstützung der Sparkasse Miltenberg-Obernburg der Wettbewerb „Haus und Garten im Blick der Öffentlichkeit“ ins Leben gerufen. Der Wettbewerb will Besitzer von Alt- und Neubauten, die auf diesem Gebiet Vorbildliches leisteten, herausstellen. Sie sollen mit ihren beispielhaften Leistungen zum Nacheifern anregen. Es können Geldpreise im Wert von insgesamt 2.000,- Euro gewonnen werden.

Unter [www.landratsamt-miltenberg.de/haus\\_und\\_garten\\_2007.pdf](http://www.landratsamt-miltenberg.de/haus_und_garten_2007.pdf) sind Bilder aus dem vorangegangenen Wettbewerb eingestellt.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Kreisentscheid muss bis zum 22. Juni 2011 unter Angabe der genauen Anschrift des Besitzers und des Anwesens sowie dessen Baujahr schriftlich an das Landratsamt Miltenberg, Kreisbauamt, erfolgen. Die Durchführung des Wettbewerbes auf Landkreisebene erfolgt im Juli durch den Landkreis Miltenberg. Federführend ist das Kreisbauamt.

Interessierte Bürger erhalten Bewertungsbögen für den Wettbewerb im Rathaus. Nähere Informationen im LRA Kreisbauamt bei Herrn Kempf Tel. 09371/501-582

## **Das Landratsamt Miltenberg weist auf folgendes hin:**

### **Wasserentnahme aus Bächen -**

#### **Bitte verzichten Sie auf Motor- und Elektropumpen**

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit steigt der Bedarf, Gärten, Felder und Rasenflächen zu bewässern. Als praktische und bequeme Möglichkeit für Bachanrainer scheinen sich hierzu Motor- und Elektropumpen anzubieten.

Doch gerade, wenn die Gewässer nur wenig Wasser führen, kann ein zusätzlicher Wasserentzug im „Lebensraum Bach“ rasch zu einer Beeinträchtigung des ökologischen Gleichgewichtes, zum Absterben von Mikroorganismen und im Extremfall zu einem Fischsterben führen.

Aus diesem Grund sind Wasserentnahmen mit Motor- und Elektropumpen nur in begründeten Ausnahmefällen mit einer behördlichen Erlaubnis zulässig. „Sündern“ drohen empfindliche Geldbußen: An den Bachläufen werden vom Wasserwirtschaftsamt und von der Wasserschutzpolizei gezielte Kontrollen durchgeführt.

Wir bitten Sie deshalb, auf den Einsatz von Pumpen zu verzichten und stattdessen Wasser mit Eimern oder Gießkanne zu entnehmen. Wegen der nur geringen Einwirkung auf den Wasserhaushalt ist das „Schöpfen mit Handgefäßen“ als „Gemeingebrauch“ ohne Einschränkungen gestattet. Außerdem empfehlen wir, Wasser in Zisternen oder Regentonnen zu sammeln.

#### **Leistungen zur „Bildung und Teilhabe“**

Rückwirkend ab 01.01.2011 haben junge Menschen aus Familien mit niedrigen Einkünften unter bestimmten Voraussetzungen Ansprüche auf Leistungen zur „Bildung und Teilhabe“.

Ziel der Regelung ist es, für diese Kinder und Jugendlichen möglichst gleiche Chancen zur Teilhabe an Bildung, Kultur und sinnvoller Freizeitgestaltung zu schaffen. Vor allem in der Schule – dies betrifft fünf von sechs der neuen Leistungsarten – soll die Chancengleichheit der Kinder möglichst nicht am Geld scheitern.

Hinweise zu den einzelnen Leistungsarten können der Internetseite des Landratsamtes Miltenberg [www.landratsamt-miltenberg.de](http://www.landratsamt-miltenberg.de) (Eingangsseite - Rubrik „Soziales“) entnommen werden. Antragsformulare zu den verschiedenen Leistungsarten können dort ebenfalls als pdf heruntergeladen oder bei Jobcenter oder Sozialamt angefordert werden.

## **Zentec Großwallstadt**

### **Technologieberatungstage**

Mit den Beratungstagen, die in der Regel am ersten oder zweiten Donnerstag im Monat stattfinden, haben Unternehmen aus Handwerk und Industrie die Möglichkeit, die Technologie-Beratungsstellen am Bayerischen Untermain gebündelt zu treffen. Am Beratungstag stehen Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken, des Innovations- und Technologiezentrums Bayern und der ZENTEC für Gespräche zur Verfügung.

Gegenstand der Beratungen ist die Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft, Auskünfte zum Stand der Technik, zu Markteinführung, Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund und zu technischen Regeln.

Der Beratungstag findet das nächste Mal am 9. Juni 2011 statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Frau Jutta Wotschak, Telefon 06022 26-1110, Telefax 06022 26-1111, E-Mail [wotschak@zentec.de](mailto:wotschak@zentec.de) oder im Internet unter [www.zentec.de](http://www.zentec.de) vereinbart werden.

## **Sprechttag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt - Hilfe für den Mittelstand und für Existenzgründer -**

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche an.

Beratungsschwerpunkte sind Planungs- und Finanzierungsfragen, das Rechnungswesen und die Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge stehen im Mittelpunkt.

Der Beratungsservice richtet sich besonders an Existenzgründer und mittelständische Unternehmen.

Der Sprechtag findet am 15. Juni 2011 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Interessenten werden gebeten, sich telefonisch bei der ZENTEC GmbH, Frau Sylvia Fecher, Telefon 06022 26-1114, anzumelden.

Die Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. finden jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, Dieter Scheffler, Rudolf-Glauber-Straße 31, 97753 Karlstadt, Telefon 09353 98 4957, Fax 09353 984958.

Sie finden uns auch im Internet unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de)

### **Das Fundamt meldet:**

Kinderrucksack "Fluch Caribic"

Fundtier: Zebrafink

Damenfahrrad

Kinderkette gefunden in Aula JOV

Rennrad 24er

Diverse Schlüssel

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Auch wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Fundbüro nachfragen.

---

## **Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes**

---



### **Geburt:**

10.05.11

Mattis Herschke

Eltern: Michaela und Thomas Herschke, Römerstr. 44



### **Sterbefälle:**

16.05.11

Wilhelm Köhler, Odenwaldstr. 33

19.05.11

Katharina Kroth, Lindenstr. 30 A



### **Jubiläum im Juni**

16.06.11

Hedwig Ingver, Lindenstr. 30 A

105 Jahre

**Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums** wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

Mi, 01.06. – 12 Uhr bis Fr, 03.06.11 – 8 Uhr <b>und</b> Fr, 03.06. – 17 Uhr bis So, 05.06.11 – 8 Uhr	Partholl, Königswaldstr. 8 ½, Mömlingen	Tel. 3337
So, 05.06. – 8 Uhr bis Mo, 06.06.11 – 8 Uhr	Dietl, Kleinwallstädter Str. 1, Elsenfeld	Tel. 8510
Mi, 08.06. – 12 Uhr bis Do, 09.06.11 – 09.06.11	Dr. Scheiber, Jahnstr. 18, Elsenfeld	Tel. 1360
Fr, 10.06. – 17 Uhr bis So, 12.06.11 – 8 Uhr	Rölz, Hauptstr. 85, Mömlingen	Tel. 38888
So, 12.06. – 8 Uhr bis Mo, 13.06.11 – 8 Uhr	Dr. Wissel, Hauptstr. 21, Großwallstadt	Tel. 22555
Mo, 13.06. – 8 Uhr bis Di, 14.06.11 – 8 Uhr	Dr. Bambeck, Jahnstr. 18, Elsenfeld	Tel. 1360
Mi, 15.06. – 12 Uhr bis Do, 16.06.11 – 8 Uhr	Tikart, Obernburger Str. 21 ½, Mömlingen	Tel. 3232

**Krankenhaus Erlenbach:** Tel. 09372 700-0

**Giftnotruf:** 089 - 1 92 40

**Für den Notfall:** Rettungsdienst/Notarzt Telefon: 110 (112 und 19222 werden durch die integrierte Leitstelle automatisch an die 110 weitergeleitet!)

## Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

02. Juni 2011 Christi Himmelfahrt und 03.06.2011	ZÄ Wünsch, Breiter Weg 16 a, Sulzbach	06028/ 995055
04./05.06.2011 und Mittwoch, 08.06.2011	Dr. ten Hagen, Frühlingstr. 1, Mömlingen	06022/3751
11./12.06.2011	Dr. Rohe, Hauptstr. 3, Kleinwallstadt	06022/21305
Pfingstmontag 13.06. und Mittwoch 15.06.11	Dr. Kaiser-Heiermann, Frühlingstr. 10, Mönchberg	09374/2667

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr.

## Notdienstplan der Apotheken

01.06.11	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
02.06.11	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
03.06.11	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
04.06.11	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsensfeld
05.06.11	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsensfeld
06.06.11	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinstr. 4	Großostheim- Wenigumstadt
07.06.11	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
08.06.11	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
09.06.11	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlensbach
10.06.11	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
11.06.11	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
12.06.11	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
13.06.11	Maintal-Apotheke	Hauptstraße 6	Sulzbach
14.06.11	Josef-Apotheke	Hauptstraße 198	Leidersbach
	Schwanen-Apotheke	Alex.-Wiegand-Str. 1	Klgb.-Trennfurt
15.06.11	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
16.06.11	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.)

### Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

### Rettungsleitstelle:

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzteinsätzen)

**Notfall-fax für Hörgeschädigte: NEU: 06021/4561090**

### Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

## Versorgungseinrichtungen:

### Bei Störungen:

**Gas:** Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,  
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

### Strom Obernburg

**und Eisenbach:** EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Wörth  
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

**Abwassernotdienst für öffentliche Abwasseranlagen:**

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach,  
Tel. 09372 13595-0,  
Störungsdienst: 0160 96314460

**Bereitschaftsdienst Wasserwerk / Bauhof:** Tel. 709862

Obernburg, 1. Juni 2011



Walter Berninger  
1. Bürgermeister



**Der nächste Almosenturm erscheint am 16. Juni 2011.**

**Wir bitten um Beachtung:**

**Wegen des Feiertages „Pfingstmontag“ am 13. Juni ist der  
Annahmeschluss für den Almosenturm Nr. 23 (KW 24)  
bereits am Donnerstag, 9. Juni.**

**Später eingehende Anzeigen sowie Vereinsnachrichten  
können nicht mehr angenommen werden.**

**ARTIKEL UND BEITRÄGE**

sind nur noch bei der Stadt Obernburg unter [almo@obernburg.de](mailto:almo@obernburg.de)  
oder bei Schreibwaren Zöller abzugeben.

**Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,  
können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!**